

Aktion Organspende

Organspendeausweis – Immer die richtige Entscheidung!

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



SPORT BEWEGT NRW!

Fakten

- Am 1. Januar 2023 standen in Deutschland 8505 Patienten aktiv auf der Warteliste (Quelle: Eurotransplant)
- Im Jahr 2022 gab es bundesweit 869 postmortale Organspender*innen, davon 169 in NRW (Quelle: Deutsche Stiftung Organtransplantation - DSO)
- Einer bundesweiten Repräsentativbefragung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung aus dem Jahr 2022 zufolge stehen 84 % der Befragten der Organspende positiv gegenüber.
- Nur 44 % der Befragten haben Ihre Entscheidung in einem Organspendeausweis und/oder einer Patientenverfügung dokumentiert.

(Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung-BZgA)

Fakten

- Im Transplantationsgesetz (TPG) ist festgelegt, dass sich Menschen ab Vollendung des **14. Lebensjahres gegen** und ab Vollendung des **16. Lebensjahres für eine Organspende aussprechen** können.

Organspende - ja oder nein?

- Auf die Frage "Organspende - ja oder nein" gibt es kein "richtig" oder "falsch".
- Welche Entscheidung auch immer Sie treffen - niemand hat das Recht, Ihre persönliche Haltung in Frage zu stellen oder zu kritisieren.
- Wichtig ist aber, überhaupt eine Entscheidung zu treffen und diese in einem Organspendeausweis und/oder in einer Patientenverfügung zu dokumentieren.

Warum richtet sich die Aktion Organspende gezielt an Sportvereine?

Weil der Teamgedanke im Sport groß geschrieben wird und weil gerade Sportlerinnen und Sportler wissen, wie wichtig es ist, anderen tatkräftig zur Seite zu stehen.

Die wichtigsten FAQ zur Organspende

Warum sollte ich meine Organe spenden?

Viele Menschen, die auf der Warteliste stehen versterben, weil Sie nicht rechtzeitig ein Spenderorgan erhalten. Mit einer Organspende nach Ihrem Tod helfen Sie Leid der Betroffenen zu vermindern und Leben zu retten.

Muss ich mich als Organspender*in offiziell registrieren lassen?

Um Ihre Bereitschaft zur Organspende zu bekunden, können Sie einen Organspendeausweis ausfüllen und ihn bei sich tragen. Außerdem können Sie Ihre Entscheidung auch in einer Patientenverfügung festhalten. Eine ärztliche Untersuchung ist dafür nicht erforderlich. Zukünftig wird es ein bundesweites Online-Register geben, wo Sie Ihre Entscheidungen zur Organspende auch hinterlegen können.

FAQ Organspende



Kann ich die Entscheidung zur Organspende ändern?

Mit dem ausgefüllten Organspendeausweis legen Sie sich nicht endgültig fest. Sie können Ihre Entscheidung jederzeit ändern. Vernichten Sie dann einfach Ihren alten Organspendeausweis und füllen Sie einen neuen aus.

Wann komme ich als Organspender*in in Frage?

Als Spenderin bzw. Spender von Organen kommen ausschließlich Menschen in Frage, bei denen der irreversible (unumkehrbare) Hirnfunktionsausfall ("Hirntod") eingetreten ist. Die Diagnose des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls ist unverzichtbare Voraussetzung für eine Organspende.

FAQ Organspende

Was versteht man unter dem irreversiblen Hirnfunktionsausfall ("Hirntod")?

Der irreversible Hirnfunktionsausfall ("Hirntod") ist der endgültige, nicht behebbarer Ausfall der Gesamtfunktion des Gehirns (Großhirn, Kleinhirn und Hirnstamm). Ursachen für einen "Hirntod" können zum Beispiel eine Hirnblutung, ein Hirntumor oder auch ein schwerer Unfall sein.

Welche Organe kann ich spenden?

Auf Ihrem Organspendeausweis können Sie vermerken, ob Sie sich generell zur Organspende bereit erklären oder ob Sie bestimmte Organe von einer Spende ausschließen möchten.

Folgende Organe können nach dem Tod gespendet werden: Herz, Lunge, Leber, Nieren, Bauchspeicheldrüse und Darm.

Weitere Informationen, Downloads und Beratung

Weitere Informationen und Downloads:

www.vibss.de

Beratung:

Alle Ihre Fragen zur Organspende können Sie bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) über das dortige Infotelefon stellen. Sie erreichen das Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 90 40 400 montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.



Treffen Sie jetzt Ihre Entscheidung!

SPORT BEWEGT NRW!